

Presseinformation

RealFM Day 2013 | Zukunftsimpulse für das Real Estate und Facility Management: „think smart“



Berlin, 30.09.2013 – Am 25./26. September 2013 fand in Stuttgart der zweite "RealFM Day" statt. Dieser ist eine zentrale Veranstaltung von RealFM e.V. für die Real Estate-, Corporate Real Estate- und Facility Management Branche.

An zwei Tagen bot sich den Teilnehmern neben einem hochkarätigen Vortragsangebot auch die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking. Die Stuttgarter Hochschulgruppe der RealFM YOUNG mit Unterstützung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen hatte erneut die Veranstaltung organisiert.

Eröffnet wurde der RealFM Day 2013 am 25. September im Weinbaumuseum Stuttgart-Uhlbach mit einem abendlichen „Come-Together“, welches durch die traditionelle und idyllische Location schon zu Beginn der Veranstaltung auf positive Resonanz stieß. Durch eine fachkompetente Führung durch das Weinbaumuseum erhielten die Teilnehmer zusätzlich zahlreiche Informationen zur Weinregion Stuttgart. Nach der Begrüßung durch den 1. Vizepräsidenten von RealFM e.V., Herrn Heinrich Quaderer, wartete eine Weinverkostung mit einem herzhaften Abendessen auf die Teilnehmer, die aus ganz Deutschland angereist waren.



Einen Tag später standen im Haus der Architekten, gelegen mit einem herrlichen Blick auf die Stadt Stuttgart, Vorträge aus dem Corporate Real Estate- und Facility Management auf dem Programm. Heinrich Quaderer begrüßte hier erneut die ca. 90 Gäste auf das herzlichste und bedankte sich bereits für die „tolle Organisation“ bei den Studierenden der RealFM YOUNG.

Frank Peter Unterreiner vom Immobilienverlag Stuttgart moderierte über den Tag und sorgte mit „pffiffigen Sprüchen“ für das ein oder andere Schmunzeln im Gesicht der Teilnehmer. Als erstes bat er Dr. Herbert Grebenc von der BMW Group auf die Bühne, die Keynote für den Kongress zu halten. Nach einer sehr guten Einführung in die ganzheitliche Betrachtung der Nachhaltigkeit präsentierte er sehr überzeugend die Umsetzung dieser Betrachtung im Konzern der BMW Group. Mit dieser Betrachtung ging er zur Immobilienstrategie des Konzerns über, die inhaltlich den Leitgedanken des Konzerns in die Immobilie überträgt und nachhaltige, innovative Konzepte, wie die des Kerngeschäfts, verfolgt. Das dies keine Luftschlösser sind sondern innovative und umgesetzte Konzepte, präsentierte er mit vielen Beispielen, u.a. wie es die BMW Group mit energieeffizienter Konzerngestaltung und Meilensteinen in der Elektromobilität in die Position des „weltweit nachhaltigsten Automobilherstellers“ geschafft hat.

Den nächsten Vortrag referierte Prof. Dr. Robert Göötz, Studiendekan der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, über zukünftige Herausforderungen an die Immobilienwirtschaft durch globale wirtschaftliche Veränderungen. Mit handfesten Statistiken analysierte er Probleme, wie z.B. „die globale Überbevölkerung und die Landflucht.“ Die daraus resultierenden Probleme, speziell in der



Förderpreisübergabe: Prof. Dr. Robert Göötz / Studiendekan Immobilienwirtschaft HfWU; Patricia Woitton / Trägerin des 2. Preises, Jürgen Staiger / Caverion Deutschland GmbH (v. links, © Foto mit freundlicher Genehmigung von Adam Klose, Frankfurt)

Immobilienwirtschaft und Politik, kristallisierten sich durch den logischen Aufbau seines Vortrags deutlich heraus. Darüber hinaus sorgte Prof. Dr. Robert Göötz mit seiner messerscharfen Analyse und Ansätzen, die zum Nach- und Querdenken anregten, schon früh für ein weiteres Highlight des RealFM Day 2013.

Anschließend folgte Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft u. Organisation. Er setzte seinen Schwerpunkt auf die zukünftige mobile Verlagerung des Büros und die weiter ansteigende Vernetzung im Hinblick auf die Kommunikation in der Arbeitswelt und der künftigen Gestaltung von Arbeitsplätzen. Dass fundierte wissenschaftliche Theorie auch in die Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann, demonstrierte Prof. Bauer anhand erfolgreich durchgeführter Projekte.

Hagen Neulen, Business Solution Manager bei IBM, referierte nun über „Smart Buildings@IBM“ und hielt einen kompetenten Vortrag, wie durch „Smart Buildings“ Betriebskosten und Energieverbrauch gesenkt werden können und wie neue Methoden in der Arbeitssystematik den Nachhaltigkeitsgedanken bei den Mitarbeitern fördert. Überzeugend demonstrierte er die Umsetzung bei IBM, aber auch die Stärken und Schwächen der Implementierung.

Nachdem die Teilnehmer in der Mittagspause mit einem großzügigen Buffet versorgt wurden, startete der RealFM Day mit Dipl.-Ing. Julia Jedelhauser in das Nachmittagsprogramm. Sie stellte Immobilienstrategien der öffentlichen Hand am Beispiel der Stadt Immenstadt vor. Hierbei stellte sie neben den „enormen Herausforderungen“ einer Kommune im Hinblick auf das Immobilienmanagement auch Strategien



vor, um im Wettbewerb mit anderen Kommunen zu bleiben.

Im weiteren Verlauf wurde der RealFM Junior Award verliehen, ein Förderpreis für herausragende Abschlussarbeiten der immobiliennahen Studiengänge.

Herrn Niel Gunawardena wurde der 1. Preis, gesponsert von Caverion Deutschland GmbH, für seine Bachelorarbeit zum Thema „Die Energiewende in Deutschland – Mögliche Folgen und Chancen für die Immobilienwirtschaft im Kontext der Nachhaltigkeit“ zuerkannt, den er leider nicht persönlich entgegennehmen konnte. Dafür konnte die Trägerin des 2. Preises, Frau Patricia Woiton aus Berlin, ihre Bachelorthesis zum Thema „Entwicklung von Instandhaltungsstrategien in Abhängigkeit von Nutzungsart, -intensität und Lebenszyklusphase am Beispiel zweier Immobilien“ vorstellen – dabei präsentierte und analysierte sie die Vorgehensweise und Zielfindung ihrer Thematik auf exzellente Art und Weise.

Als Keynote Speaker zur Eröffnung der Vorträge am Nachmittag lud Prof. Dipl.-Ing. Martin Haas die Teilnehmer auf eine Reise in zukünftige architektonische Gestaltungen ein. Er betrachtete dazu auch die demographische Entwicklung und deren Auswirkungen sowie Einsparungen von Ressourcen durch innovative Technologien. Seinen überzeugenden fundamentierten Ansatz der gegenwärtigen technologischen und gesellschaftlichen Veränderung führte er über historische Beispiele in die Gegenwart und belegte dies am Beispiel des Projekts „UNILEVER“. Dort zeigte er unter anderem, wie man einen „Mehrwert durch Architektur“ für die Gesellschaft erreicht. Diesbezüglich arbeitete er anhand von weiteren Projekten des „haascookzemmrich STUDIO 2050“ heraus, dass noch viel Luft nach oben ist, um in Zukunft „smarter“ zu agieren.

Dipl.-Ing. Thomas Häusser ist Partner und Geschäftsführer von Drees & Sommer und befasste sich in seinem Vortrag mit „Building Information Modeling“, was man darunter versteht und was die Mehrwerte wie z.B. „Fehlervermeidung, Wirtschaftlichkeit und Effizienz- und Qualitätssteigerung“ sind. Des Weiteren stellte er die Thematik in einen Kontext für das Facility Management. Das „BIM“ eine neue Herausforderung für die Planungs- und Nutzungskonzepte und deren Prozesse für die steigenden Anforderungen an die Immobilie ist und die Software nur das Werkzeug

dazu, übermittelte er in seinem Vortrag sehr deutlich.

Den Abschluss der interessanten Vortragsreihe bildete Dipl.-Ing. Paul Stadlöder, Geschäftsführer der Facility Management Consulting GmbH. Der bekannte FM-Experte referierte über Herausforderungen an die FM-Branche. Nach Darstellung der aktuellen Entwicklung des wachsenden FM-Bereichs verdeutlichte er die Herausforderungen an die Branche, welche u.a. in den ökonomischen und ökologischen Entwicklungen liegen, z.B. auch hervorgerufen durch unvorhersehbare Ereignisse wie Naturkatastrophen. Dies ruft neue Denkweisen und Prozesse im Facility Management hervor.

Mit seinem interessanten Vortrag ging der RealFM Day und das Networking der gut gelaunten Teilnehmer zu Ende.

Dank gab es am Ende für die Sponsoren, die die Veranstaltung finanziell ermöglichten, die kompetenten Experten, den Referenten, die professionelle Moderation und den Gastgeber RealFM e.V. Ein großes Lob ging an das gesamte Organisationsteam der RealFM YOUNG.

RealFM e.V.

RealFM e.V., Association for Real Estate and Facility Managers, ging im November 2006 aus IFMA Deutschland e.V. hervor. Sitz des Verbandes mit derzeit mehr als 400 Mitgliedern ist Berlin. Der neue Verband ist eine berufsständische Organisation mit dem Schwerpunkt Real Estate und Facility Management. Die Alleinstellung im deutschen Markt liegt in der Mitgliederstruktur mit 75 % Auftragsgebern, den persönlichen Mitgliedschaften als Basis für das Netzwerk und den Erfahrungsaustausch und der europäischen Ausrichtung begründet.

Ziel der RealFM YOUNG ist der Wissensaustausch zwischen Studenten und den Professionals der Branche sowie das Sammeln von praktischen Erfahrungen durch die Organisation von Veranstaltungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.realfm.de bzw. www.realfm-young.de.

(Abdruck frei, Beleg an RealFM e.V. erbeten)

Ansprechpartner für die Redaktion

Roald Niederlein, RealFM e.V., Schiffbauerdamm 40, Büro 5407 (Haus der Bundespressekonferenz e.V.), 10117 Berlin, Telefon 030/20653981, Email office@realfm.de